

Gab es etwa finanzielle Unregelmäßigkeiten?

Schock zum Wochenende: Beliebter Chef der Hamelner Jugendwerkstatt unerwartet vom Dienst entbunden

Hameln (wbn). Schocknachricht zum Wochenende: Klaus Dieter Jösten, langjähriger und verdienter Leiter der Jugendwerkstatt in Hameln, ist von allen seinen Ämtern mit sofortiger Wirkung freigestellt worden.

Das bekannte Klaus-Dieter Jösten heute gegenüber dem örtlichen Sender radio aktiv. Heute Mittag musste der 60-jährige Diakon "seinen Schlüssel abgeben". Zum weiteren Sachverhalt wollte er sich vorerst nicht äußern. Jösten genießt in der Rattenfängerstadt ein hohes Ansehen - nicht zuletzt deshalb weil er die jungen Generationen in vorbildlicher Weise zu ehrenamtlicher Arbeit motiviert hatte und mit kühnem Herz interessante Projekte vorangetrieben hat..

Fortsetzung von Seite 1

Hintergrund für die Freistellung - so hieß es heute von oben - sei eine Überprüfung der wirtschaftlichen Lage innerhalb der Hannoversche Landeskirche, in der sich Hinweise auf Unregelmäßigkeiten ergeben hatten. So lautete jedenfalls der heute bekannt gewordene Vorwurf. Das bestätigte der Hamelner evangelische Superintendent Philipp Meyer.

Seit 22 Jahren leitete Klaus Dieter Jösten die soziale Einrichtung des evangelischen Kirchenkreises Hameln-Pyrmont.